

Donnerstag, 1. Dezember 2011
(Sächsische Zeitung)

„Dieser Preis ist uns wichtig“

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die SZ suchen wieder Vereine des Jahres. Vorstandschef Joachim Hoof sagt, warum dieser Jahrgang ein besonderer ist.



Herr Hoof, zum zehnten Mal sucht die Sparkasse zusammen mit der SZ die Vereine des Jahres. Warum lohnt sich diesmal das Mitmachen besonders?

Zehn Jahre sind für uns ein kleines Jubiläum. Wir freuen uns sehr, dass sich dieser Preis so gut etabliert hat. Mitmachen wird in diesem Jahr deshalb besonders belohnt. „Zehn Jahre – zehn Wünsche“ heißt es zum Auftakt. Wir erfüllen zehn Vereinen einen Wunsch für je 500 Euro. Ausgelost werden sie unter den Bewerbungen, die bis 10. Dezember eingehen.

Was ist im Jubiläumsjahrgang genau geplant, was ist anders als in den vergangenen Jahren?

Uns liegt es am Herzen, allen Preisträgern der zurückliegenden Jahre Danke zu sagen. Das wollen wir auf unserer großen Gala am 24. April auch tun. An diesem Tag werden wir nicht nur die Vereine des Jahres 2011 beglückwünschen, sondern alle bis dahin gewählten Vereine des Jahres einladen – immerhin 51 Preisträger. Neben den sechs Preisen in den Kategorien Kultur, Sport und Soziales im Wert von insgesamt 12000 Euro ist zudem eine weitere Überraschung geplant.

Worauf kommt es bei den Bewerbungen an?

Bewerben können sich Vereine, die ihren Sitz im Geschäftsgebiet der Ostsächsischen Sparkasse Dresden haben und gemeinnützig sind. Entscheidend ist aber nicht die Menge der Bewerbungen. Was zählt, sind die Inhalte. Schreiben Sie uns, welche Projekte von Ihrem Verein auf den Weg gebracht wurden, einzigartig in unserer Region waren oder welches ehrenamtliche Engagement besonders erfolgreich war. Anmelden können sich die Vereine bis zum 29. Februar 2012 unter www.vereindesjahres.de.

Wer entscheidet über die Vergabe der Preise?

Die Qual der Wahl hat eine Jury aus jeweils drei Lokalredakteuren der Sächsischen Zeitung und drei Vertretern der Sparkasse. Sie werden aus allen Einsendungen im März nächsten Jahres gemeinsam die Sieger wählen. Die Entscheidung ist jedes Jahr eine schwierige Aufgabe.

Die Sparkasse engagiert sich auf vielfältige Weise auf den Gebieten Kultur, Sport und Soziales. Warum ist gerade dieser Preis wichtig?

Die hohe Zahl der Bewerbungen von rund 1000 Einsendungen pro Jahr bestätigt immer wieder aufs Neue, wie wichtig dieser Preis ist. Die Vereine in der Region brauchen zusätzliche finanzielle Unterstützung, um ihre Ziele verwirklichen zu können. Gleichzeitig erhalten sie mit der Auszeichnung eine besondere Anerkennung, eine zusätzliche öffentliche Plattform und vor allem einen Dank für ihr Engagement. Das ist uns wichtig. Wir wollen auf diesem Weg diese meist ehrenamtliche Leistung honorieren.

Das Gespräch führte Domokos Szabó.